



Formular für die Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit (Ärztliches Attest)

zur Vorlage beim Prüfungsausschuss Kommunikationsdesign der Hochschule RheinMain

Erläuterungen für den Arzt:

Wenn ein Studierender aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheint, sie abbricht oder nach Beendigung von ihr zurücktritt, hat er gemäß § 6.2 (5) der Prüfungsordnung Allgemeiner Teil für alle Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule RheinMain unverzüglich dem zuständigen Prüfungsausschuss die Erkrankung glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck benötigt der Studierende ein ärztliches Attest, das es dem Prüfungsausschuss erlaubt, aufgrund Ihrer Angaben als medizinischer Sachverständiger die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung der Rechtsfrage, ob die nachgewiesene gesundheitliche Beeinträchtigung den Abbruch der Prüfung oder den Rücktritt von der Prüfung rechtfertigen kann, ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Arztes; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung vom Prüfungsausschuss zu entscheiden. Da es für diese Beurteilung nicht ausreicht, dass Sie dem Prüfling Prüfungsunfähigkeit attestieren, werden Sie um kurze Ausführungen zu den nachstehenden Punkten gebeten. Studierende sind auf Grund ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich dazu verpflichtet, zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit ihre Beschwerden offen zulegen und hierzu erforderlichenfalls den behandelnden Arzt von der Schweigepflicht zu entbinden. Dies bedeutet nicht, dass der Arzt die Diagnose als solche bekannt geben muss, sondern eben nur die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen bzw. psychischen Auswirkungen. Dies steht im Einklang mit dem Datenschutz. Nach § 11 Abs. 1 Satz 1 des Hess. Datenschutzgesetzes (HDSG) dürfen personenbezogene Daten erhoben werden, wenn ihre Kenntnis für die Aufgabenerfüllung der erhebenden Stelle erforderlich ist. (**Hinweis:** Das Attest kann auch formlos erstellt werden, soweit es die folgenden Punkte erhält.)

1. Angaben zur untersuchten Person (vom Studenten auszufüllen):

Nachname:	Vorname:
Geburtsdatum:	E-Mail Adresse:
Studiengang:	Matr.-Nr.:
Straße und Hausnummer:	PLZ und Wohnort:
Fach / Bezeichnung u. Prüfungs-Nr. der Lehrveranstaltung:	Prüfer:

2. Erklärung des Arztes:

Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei o.g. Patient / Patientin hat aus ärztlicher Sicht folgendes ergeben:

Bezeichnung der Krankheit (optional): _____

Krankheitssymptome / Art der Leistungsminderung:

--

Examensangst / Prüfungsstress sind **ursächlich** für die o.g. Krankheitssymptome ☐ ja ☐ nein

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor ☐ ja ☐ nein

Die Gesundheitsstörung ist (bitte ankreuzen): ☐ dauerhaft, d.h. auf nicht absehbare Zeit ☐ vorübergehend

Dauer der Krankheit:

von:	bis einschließlich:
------	---------------------

Zusätzliche Angaben bei Bachelor- oder Masterthesen

Welche Verlängerung wird angesichts des Grades der Leistungsminderung befürwortet?
(z.B. wenn o.g. Patient die Arbeit zumindest eingeschränkt fortsetzen kann)

--

Ort, Datum: _____

Praxisstempel & Unterschrift: _____